

Scharlachrot

Wie schnell zählst du in diesem Textausschnitt alle „a“? Die Zeit läuft!

Wer im Mittelalter in Europa modisch gekleidet sein wollte, trug Kleider aus einem Stoff, der den Namen Scharlach trug und sehr teuer war. Der Scharlachstoff war aber nicht immer rot, sondern auch blau, grün oder schwarz. Der rote Farbstoff, der mit scharlachrot bezeichnet wird, wurde aus der Kermesschildlaus gewonnen. Er war im Mittelalter in Europa eines der teuersten Färbemittel und wurde nur für den teuersten Stoff verwendet. Nur Adlige durften im Mittelalter rote Mäntel tragen.

Was kann ich gut?

Finde zu möglichst vielen Buchstaben des Alphabetes etwas, was du gut kannst.

Beispiel: Ich kann gut angeln, Aufsätze schreiben, ...

Du kannst auch zu einem Buchstaben 2 oder mehr Dinge aufschreiben und dafür andere Buchstaben streichen.

- A Ich kann gut _____
- B Ich kann gut _____
- C Ich kann gut _____
- D Ich kann gut _____
- E Ich kann gut _____
- F Ich kann gut _____
- G Ich kann gut _____
- H Ich kann gut _____
- I Ich kann gut _____
- J Ich kann gut _____
- K Ich kann gut _____
- L Ich kann gut _____
- M Ich kann gut _____
- N Ich kann gut _____
- O Ich kann gut _____
- P Ich kann gut _____
- Q Ich kann gut _____
- R Ich kann gut _____
- S Ich kann gut _____
- T Ich kann gut _____
- U Ich kann gut _____
- V Ich kann gut _____
- W Ich kann gut _____
- X, Y _____
- Z Ich kann gut _____

Ich freue mich über meine Stärken und über das, was ich erreicht habe, und strengte mich an, was ich nicht so gut kann, zu verbessern.



Kleider machen Leute

Schau dir die Kleider auf dieser Seite ganz genau an und merke dir möglichst viele Einzelheiten. Drehe das Blatt um, zähle langsam bis zehn und schreibe auf, an was du dich noch erinnerst.



Was wünsche ich mir?

Wenn du einen Zauberer treffen würdest, was würdest du dir wünschen? Schreibe deine Wünsche in die Zylinder.



Ich plane meine Zeit und belohne mich, wenn ich etwas geschafft habe.

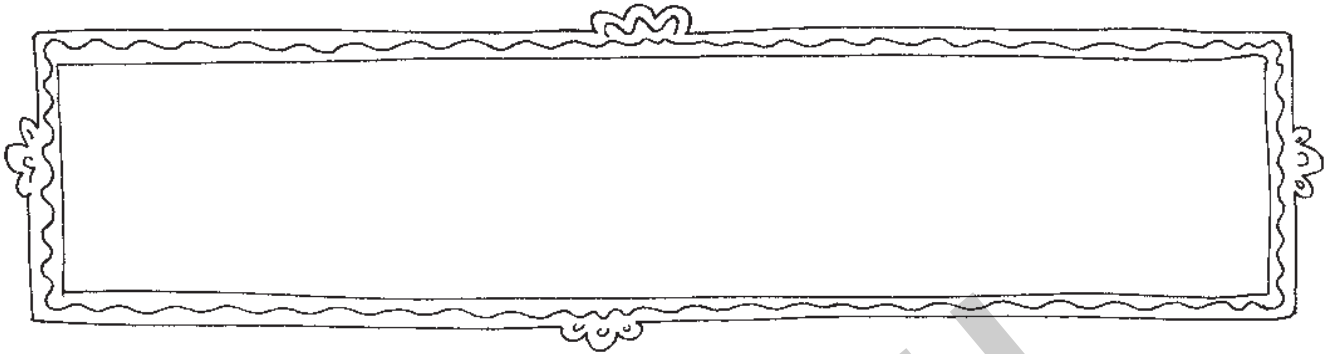




Goldfarben

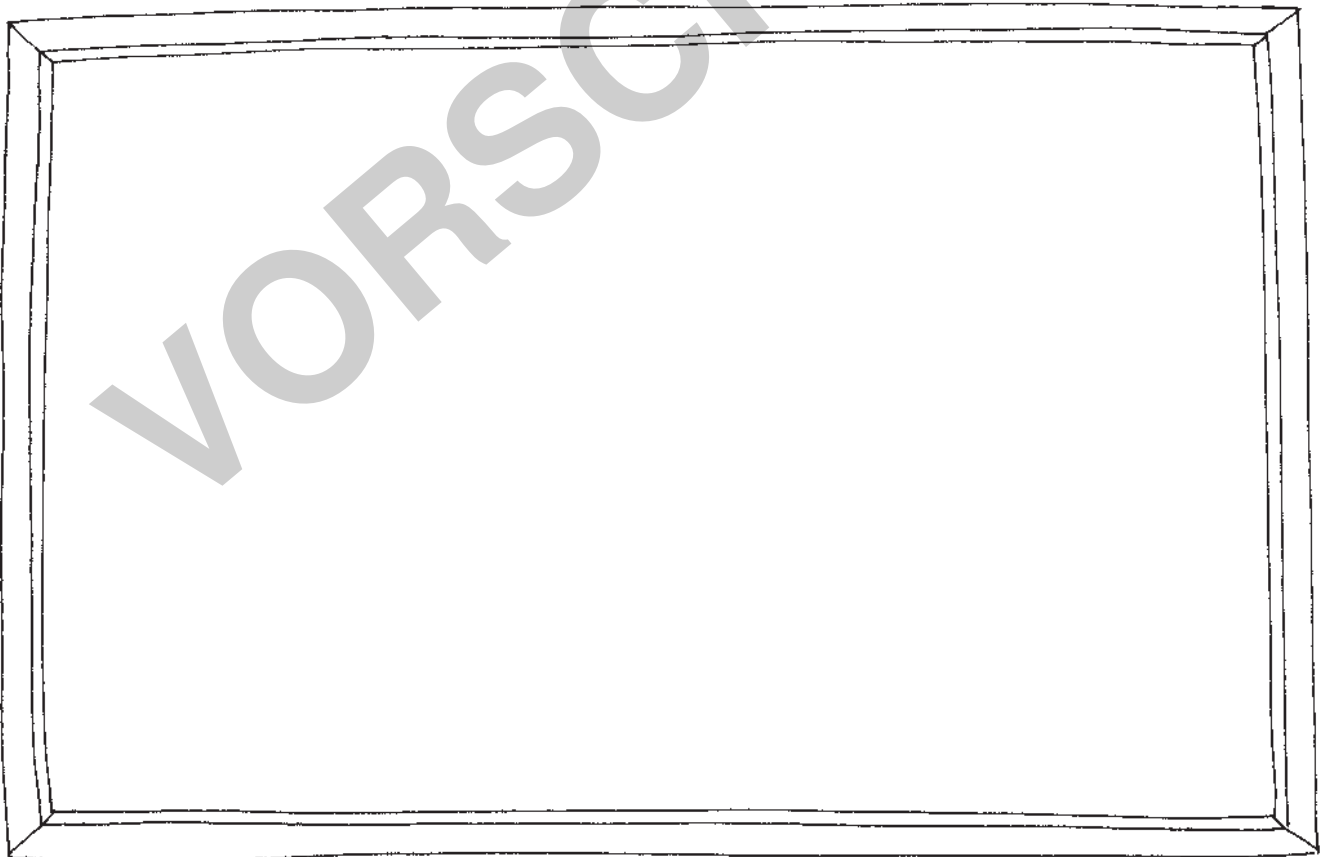
Stell dir alle Dinge, die goldfarben sein können, in deiner Fantasie so deutlich vor, als würden sie riesengroß und glänzend vor dir liegen.

Male diese Dinge und erfinde eine kleine „Goldgeschichte“.



Wer gehört zu meiner Familie?

Stell dir vor, du schaust dir ein Familienfoto an. Je länger du das Foto anschaust, desto stärker verändern sich die Personen darauf. Dein Vater wird z. B. zu einem Löwen. Was passiert mit den anderen Familienmitgliedern? Zeichne deine Familie.



Ich erzähle meinen Eltern, meinen Geschwistern oder meinen Freunden, was ich gelernt habe – dann behalte ich es besser.